

## Themeninsel: Mobilität im Alter

### Zu Hause alt werden? Ja klar, aber wie?

Mit der älter werdenden Gesellschaft ändern sich auch die Ansprüche und Vorstellungen im Hinblick aufs private Wohnen. Die meisten wollen in den vertrauten vier Wänden alt werden. Doch können die Angebote mit der Nachfrage nicht Schritt halten.

Wenn wir älter werden, gewinnt unser Zuhause immer mehr an Bedeutung. Dabei stellen sich jedoch oft folgende Fragen: Ist es sinnvoll, in der angestammten Wohnung zu bleiben? Ist mein Zuhause altersgerecht eingerichtet oder wie kann ich es anpassen? Soll ich mein Eigenheim verkaufen und was ist dabei zu beachten? Was ist wichtig bei der Übergabe an die Kinder?

Antworten zu diesen und weiteren Fragen können Sie auf der Themeninsel «Mobilität im Alter», Stand E34 erhalten. Folgende Partner bieten Ihnen dazu Informationen:

- Lifestyle Company, Wohntraum – Wohnraum
- Mis schöne Bad, Badumbauten so individuell wie Sie
- Mona – die digitale Plattform für das Wohnen im Alter
- Bill & Meyer Gartenbau, Glück ist ein Garten
- Home Instead Bern, Zuhause umsorgt
- agenetwork, Beratung zum Thema Wohnen im Alter

Zudem präsentiert die Eigenheim Bern eine Gesprächsrunde zu diesem Thema am Samstag, 14. April, um 13.45 Uhr. Moderatorin Monika Buser unterhält sich mit den Teilnehmern Dr. Joëlle Zimmerli, Zimraum Raum + Gesellschaft, Barbara Gurtner, Präsidentin Rat für Seniorinnen und Senioren, einem Experten der SVIT und Daniel Aeberhard, Geschäftsführer Home Instead Bern.

## Stand E 34

## **Themeninsel: Mobilität in Wohnbebauungen**

### **Wie verhalten wir uns in verkehrsberuhigten Siedlungen?**

Das Mobilitätsmanagement in Wohnbebauungen ist immer wieder in starke Diskussionen verwickelt. Neben einer guten Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr und attraktiven Velo- und Fusswegen benötigt es ebenfalls Zusatzangebote direkt vor Ort in den Siedlungen. Dazu gehören gedeckte Veloabstellplätze, Carsharing, Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Einkaufsmöglichkeiten, Transportmöglichkeiten für grössere Einkäufe und so weiter.

Wie kann dies bewerkstelligt werden? Nebst der Gesprächsrunde zu diesem Thema am Samstag, 14. April, um 12.00 Uhr werden diverse Angebote auf der Themeninsel «Mobilität in Wohnbebauungen», Stand B53 präsentiert. Im Forum unterhält sich Moderatorin Monika Buser mit den Teilnehmern Christian Burren, Gemeinderat und Direktionsvorsteher Planung und Verkehr, Prof. William Fuhrer, Berner Fachhochschule, Kompetenzbereich Dencity, Herbert Zaugg, Halter AG, Herbert Mössinger, Mössinger Immobilien.

Folgende Partner bieten Ihnen dazu Informationen:

- Berner Fachhochschule, Kompetenzbereich Dencity, Urbane Entwicklung und Mobilität
- Stadt Bern, Stadtplanungsamt
- Mobilitätsakademie AG, Carvelo

### **Stand B 53**

## Themeninsel: Ferienobjekte

### Urlaubsdomizil oder Kapitalanlage?

Warum eine Ferienimmobilie kaufen? Welche Risiken sind damit verbunden? Welche gesetzlichen Vorlagen sind zu beachten? Der Erwerb von Ferienimmobilien in der Schweiz hält viele Fallstricke bereit. Worauf müssen Käufer achten?

Ein Ferienhaus als Kapitalanlage? Das klingt reizvoll, will aber gut überlegt sein. Denn die Einnahmen sprudeln nicht automatisch. Es gibt Kosten, an die mancher Käufer gar nicht denkt. Und rechtlich ist auch so einiges zu beachten. Wo lauern beispielsweise die Fallen bei einem Kauf? Antworten dazu erhalten Sie auf der Themeninsel «Ferienobjekte».

Folgende Partner bieten Ihnen zum Thema Ferienimmobilien Informationen:

- RE/MAX Oberwallis
- RE/MAX Berner Oberland
- Interhome AG

## Stand F08